

Das haben wir schon:

- Material für das derzeit größte Korpus einer Gebärdensprache
- ✓ 330 Informantinnen und Informanten
- ✓ 13 Regionen Deutschlands
- ✓ 900 Std. Filmaufnahmen



Warum reicht das nicht?

- DGS-Korpus: „Groß“ für Gebärdensprache, aber klein im Vergleich zu Lautsprach-Korpora
- Ein Korpus ist niemals vollständig und kann nicht alle Fragen beantworten – und ist in unserem Fall noch nicht vollständig verfügbar

- Was wir nicht ausreichend beantworten können:

- Passiver Wortschatz
- Genaue regionale Verteilung
- Verwendung in verschiedenen Altersgruppen, etc.
- Verschiedene Varianten und Bedeutungen einer Gebärde
- ...



➔ Ergänzende Methoden sind notwendig

Erster Schritt: Grundwortschatz

- Aufarbeitung von Daten aus vorhandenen Gebärdensammlungen

Verifizierung und Ergänzung der Daten

- Veröffentlichung als vorläufiger DGS-Grundwortschatz

...also fragen wir die Gebärdensprach-Gemeinschaft...



Die Fokusgruppe

Wer ist dabei?

- Ca. 10 gehörlose Personen
- Mitglieder der Gehörlosengemeinschaft
- Hohe DGS-Kompetenz
- Aus verschiedenen Regionen Deutschlands
- Außerdem wichtig: Gut vernetzt, hohes Engagement, linguistische Grundkenntnisse, kontinuierliche Zusammenarbeit



Community Sourcing & Qualitative Erhebung

- Ausgewählte Mitglieder der Gemeinschaft
- Detaillierte Fragen und vertiefende Diskussionen zu bestimmten Themen

Funktionen und Aufgaben

- Die Gebärdensprachgemeinschaft repräsentieren
- Kontakt zwischen Projektteam und Sprachgemeinschaft pflegen
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sein

Die Fokusgruppe...

- testet neue Inhalte des Online-Feedbacks
- bearbeitet allgemeine und spezielle Fragen über das Online-Feedback
- trifft sich ca. 2x pro Jahr für gemeinsame Diskussion ausgewählter Fragen

Das Online-Feedback

Wer ist dabei?

- Alle die mitmachen wollen und DGS-kompetent sind (gehörlos, schwerhörig, ertaubt, hörend – egal!)
- Möglichst viele Teilnehmende aus verschiedenen Regionen Deutschlands, verschiedene Altersgruppen und Herkunft
- ➔ Je mehr Leute mitmachen, desto besser können wir jede Gebärde im Wörterbuch beschreiben



- Öffentlich im Internet verfügbar
- Bedingung: Registrierung mit persönlichen Angaben, die wir für die Auswertung brauchen (Metadaten)



Crowd Sourcing

- Die „ganze Gemeinschaft“
- Viele Leute tragen über das Internet zum Entstehen bei (quantitative Erhebung)
- Keine gezielte Auswahl
- Verschiedene Regionen, Altersgruppen und Herkunft

Die Idee

- Die Daten (Gebärdensammlungen bzw. Korpus) sollen ergänzt werden
- Bereits veröffentlichte Angaben (externe Quellen) sollen überprüft werden

- Keine großen Hürden für die Benutzerinnen und Benutzer aufbauen:

- Möglichst einfache Benutzung
- „Immer und überall“ verfügbar: Zuhause am Computer und unterwegs auf dem Mobilgerät (z.B. Smartphone, Tablet-Computer...)
- Spielerischer Ansatz: Highscore, Bonuspunkte, Prämien, ...

- Warum teilnehmen?

- Spaß, Neugier, Interesse
- Eigenes Wissen für Andere zur Verfügung stellen
- Beitrag zur Dokumentation der eigenen Sprache
- Beteiligung an einem wissenschaftlichen Projekt
- Erweiterung und Verbesserung der Qualität der Wörterbuch-Einträge
- Einblick bekommen in unsere Arbeit

Mitmachen!



<http://feedback.dgs-korpus.de>



Das Feedback-System

- Online: Desktop oder Mobilgeräte
- Einfach zu benutzen: Der „Goldene Pfad“
- Einbindung von Video an allen Stellen
- Aufgabenstellungen als Video oder Text frei wählbar
- Kommentar- und Hilfeseiten
- Video-Antwortmöglichkeit mit Webcam



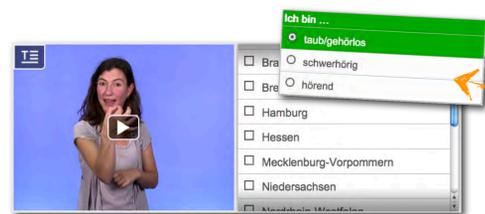
- Aufteilung in kleine Arbeitspakete
- Jedes Paket gibt Punkte
- Highscore zeigt den Stand im Vergleich zu anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern
- Neue Aufgaben erst ab Erreichen einer bestimmten Punktzahl
- Bei Bedarf individualisierte Arbeitspakete
- Eigener Arbeitsbereich für die Fokusgruppe



- Open Source
- Inhalte frei konfigurierbar (XML-Datei)
- Für unterschiedliche Zwecke einsetzbar
- Verarbeitung der Daten direkt in iLex

Verschiedene Frage- und Antwortmöglichkeiten

- Vielfältige Möglichkeiten durch individuelle Konfiguration
- geschlossene Fragen (ja/nein, Multiple Choice)
- offene Fragen (Text- oder Videoantwort)
- Skalenfragen (mit Text und/oder Symbolen)
- Verschiedene Fragetypen (Kategorien) sind vorgesehen, je nachdem, was wir über eine Gebärde wissen möchten



Listen (exklusive Auswahl oder Mehrfachantworten)



Fragen mit zwei oder drei Antwortmöglichkeiten



Antwortsymbole als Skala (verschiedene Symbole)



Text- und Videoantwort (sich selber aufnehmen)



Antwortsymbole als Skala (verschiedene Symbole)

Erster Schritt: Was fragen wir?

- Sozialdaten (Metadaten) für die Auswertung
- Fragen zum Gebrauch und zur Bedeutung einzelner Gebärden, die vorher schon in mindestens 5 Gebärdensammlungen veröffentlicht wurden
- Bedeutungen/Lesarten
- Varianten der Gebärdenform
- Regionale Verbreitung...



Struktur

